

vnd wol so bald auch zulezt das Lebē/denn  
es wil gänzlich keinen schmerzen erdulde/  
dessen solt du eigentlichen achtung haben.  
Ist derhalben mein getrewer rath / daß du  
nicht zu hart noch grob mit vmb gehest/vnd  
zum ersten fleißig vnd sanfft verbindest/so  
merckest du gleich im ersten Geband wie  
es sich schickē wil/ vnd ob du weiters forts  
fahren sollest / oder nicht / denn es ist nicht  
allwegen mit diesem handel also stracks  
fort zu fahren/ wie es in einem Bruch sein  
muß / sondern wenn es sich nicht gar gern  
schicken wil / so vnterlasse es / vnd wende  
kein mühe noch schmerzen mehr an/ weder  
dir noch dem Kinde / so es sich aber schicken  
wil/so fahre fort / denn wirst du in kurzen  
Wochen die besserung spüren/ vnd kanst  
das Band allwegen nach deinem gefallen  
enderen/ wenn es mangel hat.

So du nun einem Kind sein frummes  
Gliedlein verbinden wilt/ so nimb mein  
rohres Pflaster / das steiff vnd hart wird/  
vnd starck heben thut/vnd nach dem du die  
Schindlen hast abgemessen / so nimb das  
Pflaster auff ein Tuch gestrichen / vnd  
schlage es auff die Schindlen damit es das  
ran kläbe/ vnd die schindlen inwendig wol  
bedecke/so zerbricht sie nicht bald/ denn das  
Pflaster hebt die Schindlen ganz/ gleich  
wie ein geädertter Sattel gelimpt wird/dar  
nach